

So können Sie als Trainer die Wertebildung unterstützen



Direkt	Indirekt
<p>Werte zum Thema machen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Mannschaftswerte gemeinsam erarbeiten und konkrete Verhaltensregeln ableiten ■ anlassbezogen im Fußballalltag über Werte sprechen: <ul style="list-style-type: none"> ● Einhaltung der Regeln reflektieren ● Werte im Alltag (anlassbezogen) diskutieren, begründen und hinterfragen ● Verhalten auf/neben dem Platz besprechen und dabei einen Bezug zu Werten herstellen (z. B. Fairplay, Teamwork, Verhalten einzelner Spieler) ● Meinungen und Sichtweisen zu aktuellen Themen einholen und darüber mit Bezug auf Werte sprechen (z. B. Umgang mit Trainingsmaterial, Verhalten prominenter Spieler, Umgang mit Sieg/Niederlage) ● Konflikte zum Thema machen und gemeinsam nach konstruktiven Lösungen suchen ■ Wertereflexion ins Training integrieren: <ul style="list-style-type: none"> ● Übungen oder Trainingseinheiten mit Wertebezug durchführen und Reflexionsphase anschließen (z. B. über Teamgeist, Verantwortung, Vertrauen, Kooperation) 	<p>Werte erlebbar und erfahrbar machen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ als Trainer/Trainerin ein positives Vorbild sein ■ authentisch sein ■ wertschätzende, vertrauensvolle Beziehungen aufbauen und pflegen ■ gewaltfreie, wertschätzende Kommunikation üben (z.B. Feedbackregeln einhalten, zuhören, ausreden lassen, Interesse zeigen) ■ Konflikte gemeinsam konstruktiv bearbeiten ■ Verantwortung abgeben und Partizipation fördern (z.B. bei Spilersitzungen, der Aufgabenverteilung und der gemeinsamen Erarbeitung von Regeln) ■ Entscheidungen transparent machen ■ Teamaktionen anbieten (z.B. Ausflüge) ■ Kooperations- und Vertrauensübungen ins Training integrieren ■ wertebildende Trainingseinheiten abhalten